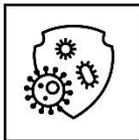
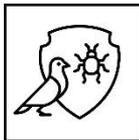


DAS 1x1 DER SCHNEERÄUMUNG: PRAXISBEISPIELE UND HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN



WENN'S EINER KANN, DANN
ATTENSAM

AGENDA

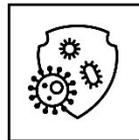
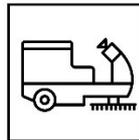
- Typische Fragen bei Gerichtsverfahren
- Winterdienst trotz milderer Winter wichtig
- Durchführung des Winterdienstes
- Beauftragung eines Winterdienstunternehmens



TYPISCHE FRAGEN BEI GERICHTSVERFAHREN



Winterservice



WENN'S EINER KANN, DANN
ATTENSAM



FRAGESTELLUNGEN

- Wurde der Winterdienst „lege artis“ besorgt?
- Wie ist der Winterdienst organisiert? (Einsatzsteuerung, Routenplanung, ...)
- Gab es eine Wetterbeobachtung?
- Welche Maßnahmen wurden bei winterdienstlichem Wetter ergriffen?
- Wie wurde geräumt?
- Womit, wann und wie wurde gestreut – welche Mengen?
- Entspricht die gewählte Vorgangsweise den Anforderungen der Liegenschaft / Fläche?



VORGANGSWEISE IM GUTACHTENSFALL

- Aktenstudium
- Befundnahme, Erörterung und Besichtigung vor Ort

- Sind die Angaben schlüssig?
- Ist die Dokumentation in Ordnung?
- Streumittel, Räumgeräte
- Bodenbeschaffenheit, Steigung, Frequenz



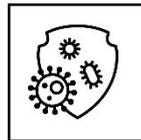
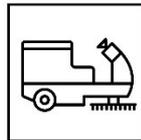
WORAN SCHEITERT ES – WARUM PASSIEREN UNFÄLLE?

Aus der Gerichtspraxis:

- Schlechte Organisation (keine Nachvollziehbarkeit)
- Keine rechtzeitige Einsatzsteuerung
- Keine ordnungsgemäße Streuung



WINTERDIENST TROTZ MILDERER WINTER WICHTIG



WENN'S EINER KANN, DANN

ATTENSAM



„ES SCHNEIT JA NIE“

PRO

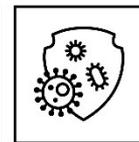
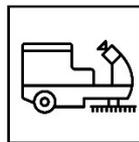
- Winter der letzten Jahre waren milder und trockener
- Weniger Neuschneemenge
- Geringerer Materialverbrauch (z.B.: Treibstoffe)

CONTRA

- Wetterprognosen immer schwieriger
- Wintereinbrüche weiterhin zu erwarten
- Schadensfälle durch Glatteis nehmen zu
- Regelmäßige Kontrollfahrten notwendig
- Einsatztage unverändert
- Personal ständig in Bereitschaft



DURCHFÜHRUNG DES WINTERDIENSTES



WENN'S EINER KANN, DANN
ATTENSAM

DURCHFÜHRUNG DES WINTERDIENSTES



- Klingt simpel, ist aber komplex
- Einhaltung der Gesetze erfordert sehr flexible Anwesenheit – mit geregelterm Erwerbsberuf kaum vereinbar
- Voll haftbar, bis hin zur fahrlässigen Körperverletzung



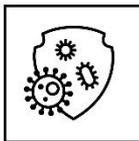
GEFAHR VON DACHLAWINEN



- Bildung von Schmelzwasser bei Tauwetter
- Tägliche Sichtkontrolle auf Eiszapfen, Dachlawinen und Glätteis – auf öffentlichen wie Innenflächen
- Bei Gefahr Absicherung mittels Warnstangen (nicht durchgehend aufstellen, da Verlust der Warnwirkung)
- Bei Gefahr in Verzug Entfernung (z.B.: Dachdecker / Spengler)



BEAUFTRAGUNG EINES WINTERDIENST- UNTERNEHMENS



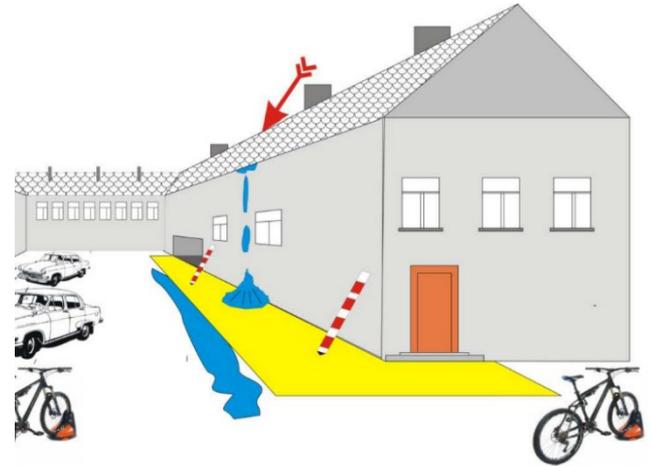
WENN'S EINER KANN, DANN
ATTENSAM

SORGFÄLTIGE DATENAUFNAHME

Objektbesichtigung, nach Möglichkeit Kunde + Winterdienst-Unternehmen

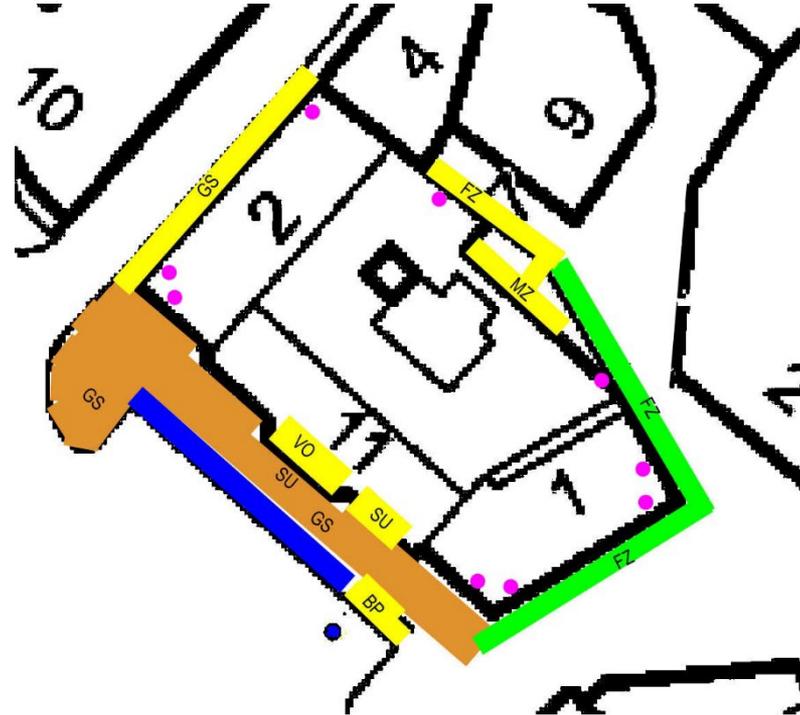
- Alle betretbaren Flächen müssen geräumt werden
- Erstellen von Objektfotos und Handskizzen
- Mögliche Gefahrenquellen bekannt / definieren
- Objektart und -nutzung (z.B.: Arztpraxis im Haus)
- Vorschäden (z.B. Fassade)

Vorsicht bei pauschalen Lockangeboten



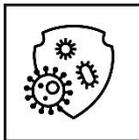
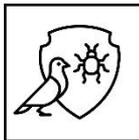
BEISPIEL EINER ORDENTLICHEN VERMESSUNG

Öffentliche Flächen	
96 m ²	Gehsteig 1 32x(4,5)3
10 m ²	Gehsteig Eckbereich 5x(3)2
20,4 m ²	Gehsteig 2 17x(1,2)1,2
33 lfm	Fußgängerzone 1 33x(1)1
10 lfm	Fußgängerzone 2
4,32 m ²	Behindertenparkplatz 2,4x(1,8)1,8
1 Stk	Stufe Haupteingang
12,04 m ²	Vorplatz Haupteingang 2,8x(4,3)4,3
1 Stk	Stufe Vorplatz Haupteingang
Sonstige Flächen	
11 lfm	Müllzugang
2 Stk	Stufen Müllzugang





VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!



WENN'S EINER KANN, DANN
ATTENSAM